

46 - Jugendpflege**I. Vermerk****Mitteilung für den Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss
Bericht aus der Jugendpflege****Ferienbetreuung 2013:**

Für die Oster-, Sommer- und Herbstferien 2013 wurde von der Jugendpflege wieder Ferienbetreuung für Grundschulkinder in den Betreuungsräumen der Marienschule organisiert.

In den Osterferien nahmen dieses Angebot 28 Kinder wahr, in den Sommerferien 35 Kinder, für die Herbstferien 2013 liegen bisher 21 Anmeldungen vor.

Die Kinder können in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut werden. Dieses Angebot hat sich bewährt, die Betreuungszeiten können flexibel auf die Bedürfnisse der Eltern eingestellt werden. Die durchgehend positiven Rückmeldungen der Eltern bestätigen dies. Die Ferienbetreuung wird in diesem Jahr von Kindern aus Altenoythe, Friesoythe, Markhausen, Gehlenberg und Neuscharrel wahrgenommen. Ferienbetreuung soll auch 2014 verlässlich wie im bisherigen Rahmen angeboten werden.

Jugendpflege:

Im April fand in Kooperation mit dem Präventionsrat Friesoythe die Veranstaltung „Faszination Facebook“ statt. Die Schulleiter, Vertrauenslehrer und Schulsozialarbeiter aller Friesoyther Schulen nahmen im Jugendzentrum Wasserturm an einem Workshop mit dem Referenten Moritz Becker von „smiley e.V.“ Hannover zum Thema „Medienkompetenz und Sozialkompetenz“ teil.

Zuvor hatten an allen Schulen gemeinsame Vorbereitungsgespräche zu diesem Workshop vom Jugendpfleger gemeinsam mit dem Jugendsachbearbeiter der Polizei Friesoythe stattgefunden. Diese Zusammenarbeit erwies sich als sehr ergebnisreich. Anregungen und Vorschläge aus diesen Gesprächen werden in die weitere Bearbeitung des Tätigkeitsfeldes Prävention einfließen.

Die abendliche Vortragsveranstaltung mit Moritz Becker im Forum war mit mehr als 250 Besuchern, darunter Jugendliche, Eltern, Lehrer und weitere Interessierte, außerordentlich gut besucht. Als Ergebnis der Veranstaltung soll es möglichst noch in diesem Herbst im Jugendzentrum Wasserturm ein Theaterprojekt zum Thema „Cyber-Mobbing und Medienkompetenz“ geben. Auch hierbei wird es eine enge Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat und den Schulen geben.

In Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen wurde im Jugendzentrum Wasserturm am 18. April vom Schauspielkollektiv Lüneburg das Theaterstück „Erste Stunde“ in zwei Vorstellungen vor 200 Schülern auf die Bühne gebracht. Hier wurden die Themen „Mobbing“ und „körperliche Gewalt“ im Zusammenhang mit Gruppen/Klassenstrukturen aufgegriffen.

Im Jugendzentrum Wasserturm sollen wie berichtet auch künftig schwerpunktmäßig in diesen Feldern der Präventionsarbeit verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

In Ersten Halbjahr 2013 führte die Jugendpflege zum wiederholten Mal in einem Modulsystem mit insgesamt 17 Veranstaltungen eine Aus- und Fortbildung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter durch. Zusätzlich wurden im Jugendzentrum für die angehenden Jugendleiter/innen in Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Friesoythe mehrere Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt. 37 neue Jugendleiter/in-Cards und 15 Verlängerungen konnten anschließend ausgestellt werden. Diese mehr als 50 ehrenamtlich engagierten Jugendlichen sind in verschiedenen Jugendgruppen und Organisationen der Jugendarbeit tätig.

Nach den guten Erfahrungen mit dem erstmals im vergangenen Herbst angebotenen Ferienprogramm mit Kreativangeboten im Jugendzentrum Wasserturm wurde auch in den Osterferien 2013 ein solches Programm durchgeführt. Die 10 Ferienveranstaltungen waren gut besucht und überwiegend ausgebucht. Dieses Angebot findet auch in den kommenden Herbstferien statt. Darüber hinaus werden im Herbst im Jugendzentrum Wasserturm ein Konzert für Kinder sowie eine Kinderdisco stattfinden. Regelmäßig finden Angebote wie Gitarre, Trommeln, Tanzen und Spiele statt und ergänzen das offene Angebot im Jugendzentrum. In Kooperation mit weiteren Trägern der Jugendhilfe und Schulen fanden Veranstaltungen zur Berufsorientierung und Suchtprävention statt.

Nach der Premiere 2012 im Sauerland wurde für 13- bis 17- jährige Jugendliche wieder erfolgreich ein Outdoor - Angebot mit Mountainbikes durchgeführt. Vom 8. – 11. Mai ging es in Zusammenarbeit mit dem Vamos-Team mit den Fahrradern nach Braunlage im Harz. Auch für das Jahr 2014 ist eine solche Tour wieder in Vorbereitung.

Das erlebnispädagogische Angebot der Jugendpflege mit Kanus hat sich auch in dieser Saison auf den Kanulehrpfad Soestetal konzentriert. Hier nutzen zunehmend auch Schulen die Möglichkeit, Themen wie Teamarbeit, Verantwortung, Selbstwahrnehmung etc. mit einzelnen Klassen zu vertiefen.

Im Gebiet der Stadt Friesoythe fanden in den Sommerferien 2013 über 70 Ferienpassaktionen in allen Ortsteilen statt, federführend in der Programmierung sind dabei die fünf Ortsjugendringe. Das ehrenamtliche Engagement reichte von kleinen Nachmittagsaktionen wie Spielnachmittagen von Jugendgruppen bis hin zu mehrtägigen Auslandsfahrten z. B. des Ortsjugendringes Altenoythe nach London. Auch Firmen, Parteien und Privatpersonen machten in diesem Jahr zahlreiche Angebote für Kinder. Neben bewährten Vorstandsteams in den einzelnen Jugendringen konnten in diesem Jahr auch die neuen Vorstände in den Ortsjugendringen Markhausen und Altenoythe erstmals erfolgreich Ferienpassaktionen organisieren.

In sechs großen Ferienlagern von Trägern im Gebiet der Stadt Friesoythe erlebten rd. 500 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Betreuern abwechslungsreiche Ferientage in großen Gemeinschaften. Diese Ferienlager haben für die jeweiligen örtlichen Gemeinschaften eine große verbindende Bedeutung und vermitteln wichtige soziale Kompetenzen für Kinder und Jugendliche. Erstmals in neuer Trägerschaft des Ortsjugendringes Markhausen fand ein erfolgreiches Zeltlager mit über 90 Kindern in Lorup statt, das größte Einzelzeltlager veranstaltete die Kath. Kirchengemeinde St. Marien mit den Gemeindeteilen Altenoythe und Kampe mit über 128 Teilnehmern ebenfalls in Lorup. Die Stadt Friesoythe bezuschusst diese Fahrten und Lager nach ihren Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit.

Wekenborg